

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 8 (1954)

Heft: 3

Artikel: Mädchenheim bei Nürnberg = Home de jeunes filles près de Nuremberg = Girls' home near Nuremberg

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328750>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



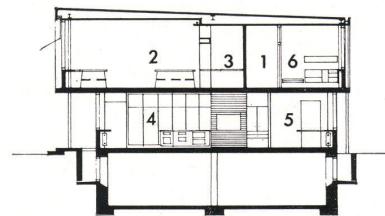
Mädchenheim bei Nürnberg

Home de jeunes filles près de Nuremberg
Girls' home near Nuremberg

Architekt: Dipl.-Ing. Gordon Ludwig,
München

Hauptansicht von Süden.
Façade principale sud.
South view of main front.

Schnitt / Coupe / Section:



Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chausée / Ground-floor plan 1:300

A Altbau mit den Schlafräumen / Vieux bâtiment avec chambres à coucher / Old building with bedrooms

B Neubau mit den Tages- und Unterrichtsräumen / Nouveau bâtiment avec les salles de séjour et les classes / New building with the day-rooms and the class-rooms

1 Eingangsdiele mit Garderobe / Vestibule et vestiaire / Entrance hall and cloak-room

2 Wohnhalle / Salle de séjour / Living-hall

3 Arbeitsraum der Wohnhalle / Coin de travail de la salle de séjour / Working-area of the living-hall

4 Küche / Cuisine / Kitchen

5 Schulküche / Cuisine-école / Training kitchen

6 Speisekammer / Garde-manger / Larder

7 Bad / Bain / Bathroom

8 WC

9 Bügelaum / Cabinet de repassage / Ironing-room

10 Waschküche / Buanderie / Laundry

Grundriß Obergeschoß / Plan de l'étage supérieur / Plan of upper storey 1:300

1 Treppenvorplatz / Vestibule / Hall

2 Speisesaal / Salle à manger / Dining-room

3 Anrichte mit Speiseaufzug / Office avec monte-plats / Sideboard with dinner-lift

4 Unterrichtsraum / Salle de classe / Class-room

5 WC

6 Gästezimmer / Chambres d'amis / Guest-rooms

7 Handarbeitsraum mit zwei großen Arbeitstischen, die zusammen gestellt einen Tischtennistisch ergeben / Salle d'ouvrages à l'aiguille avec deux grandes tables de travail, qui, juxtaposées, servent de table de ping-pong / Needlework-room with two big work-tables, which, put together, serve as ping-pong table

8 Luft Raum der Wohnhalle / Espace de la salle de séjour / Air space of living-hall

9 Archiv / Archives / Records

10 Balkon / Balcon / Balcony

11 Heimleitung / Direction du home / Home management

Bilder S. 167 / Reproductions à la p. 167 / Pictures on p. 167

Oben / En haut / Top:

Nordansicht.

Vue du nord.

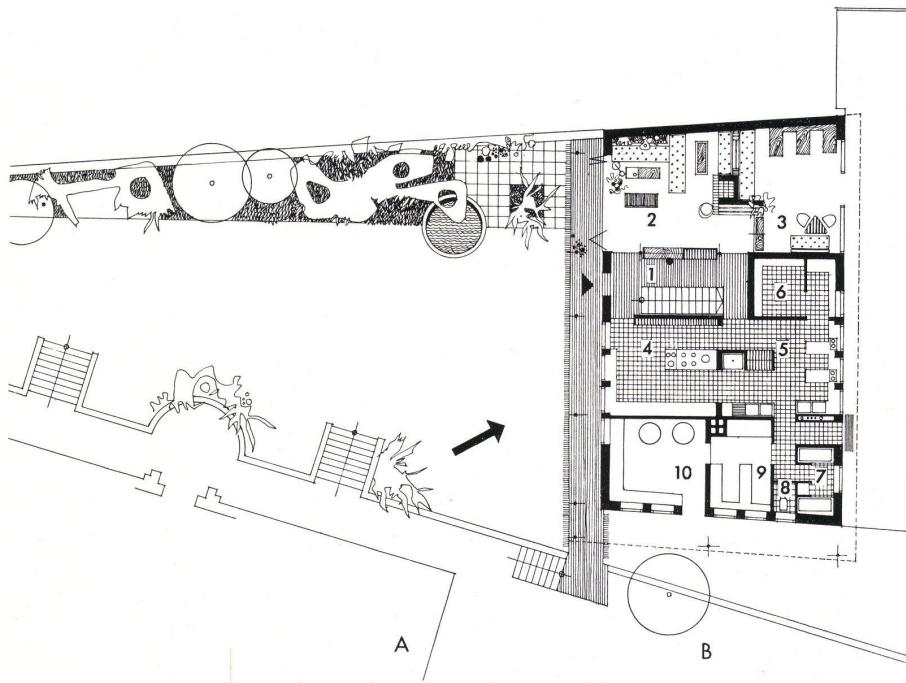
North view.

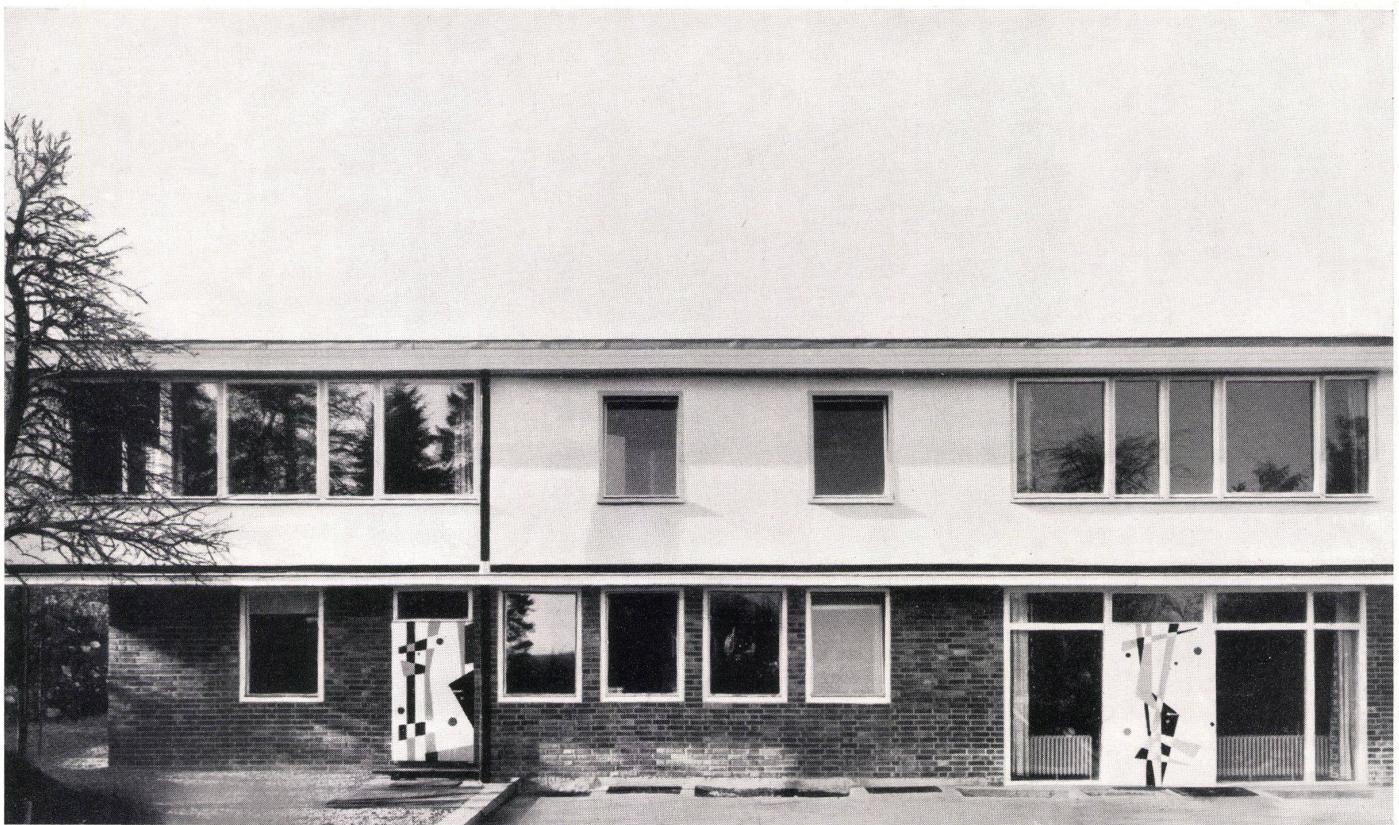
Unten / En bas / Below:

Südostansicht.

Vue du sud-est.

Southeast front.





Aufgabe

Ein altes Schloß in Castell, die Zentrale des Bundes christlicher Pfadfinderinnen, sollte zu einem Heim für junge Mädchen ausgebaut werden, die sozialpflegerische Berufe ausüben wollen. Die Schlafräume waren im Schloß unterzubringen, Tages- und Unterrichtsräume in einem Neubau, der auf die Fundamente einer alten Scheune gesetzt werden mußte.

Lösung

Bei der Planung des Neubaues war darauf Rücksicht zu nehmen, daß das alte Schloß durch ihn nicht seiner dominierenden Wirkung beraubt würde. Der Neubau wurde deshalb in eine Geländesenke gegenüber dem Altbau ge-

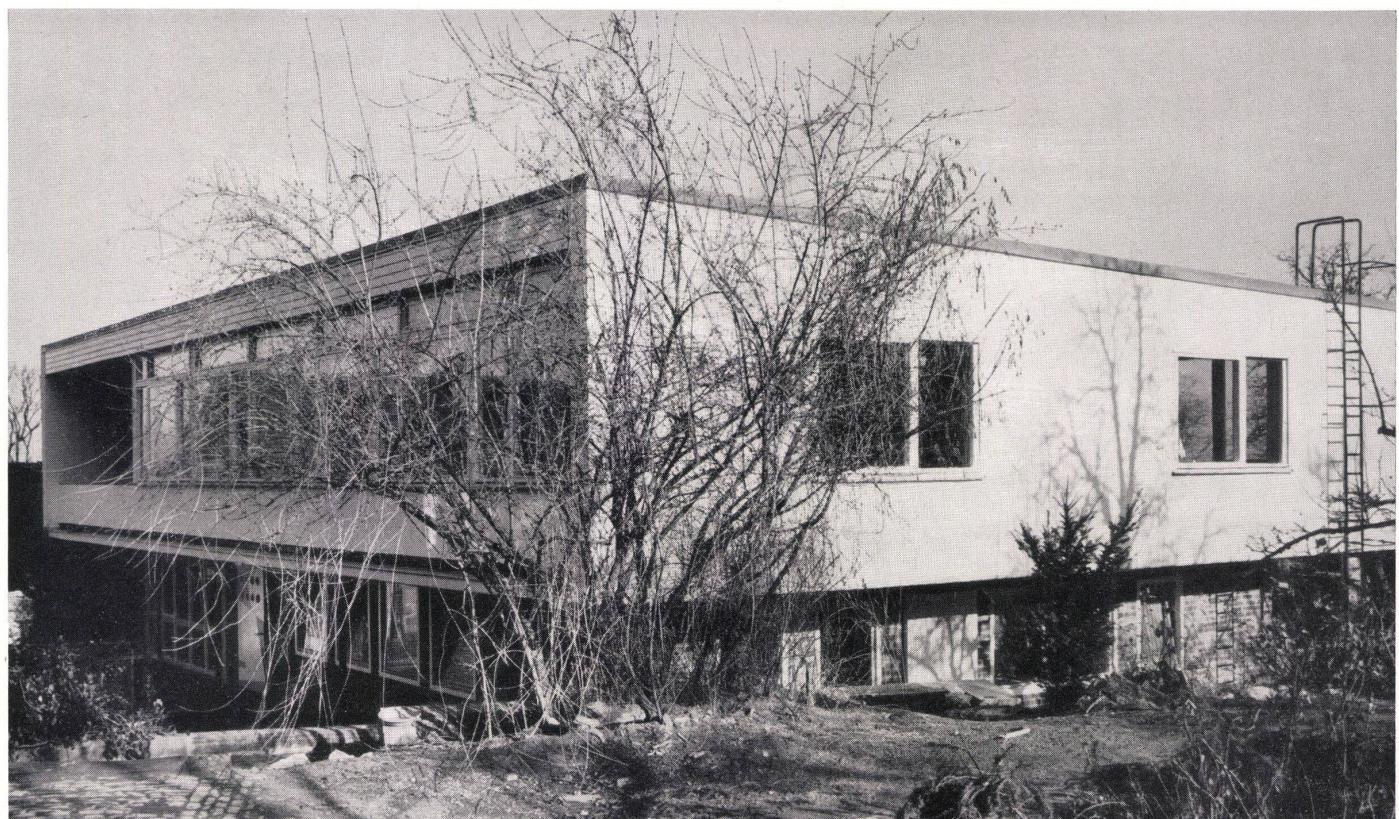
stellt und mit einem flachen Dach versehen. Dadurch wurde erreicht, daß die Oberkante der Traufe des Neubaues nur bis zur Mitte des ersten Obergeschosses des Schlosses reicht und dieses somit innerhalb des Vorplatzes der vorherrschende Baukörper bleibt.

Wegen der sehr beengten Grundstücksfläche durfte das Erdgeschoß nicht zu viel Fläche einnehmen. Um dem Raumprogramm trotzdem gerecht zu werden, kragt das Obergeschoß nach drei Seiten aus, womit gleichzeitig ein willkommener Wandelgang geschaffen wurde. Der Kaminblock teilt die Wohnhalle in zwei Raumgruppen, von denen die vordere durch zwei Geschosse geht. Nach Südwesten läßt sich die Halle mit einem Faltfenster ganz in den

Vorhof öffnen. Eine Treppendiele trennt Halle und Küche, die eine Längsseite des Gebäudes einnimmt und dadurch gute Querlüftung erhält. Daran schließen sich Waschküche, Bügerraum, WC und zwei Bäder. Das Obergeschoß enthält den Speisesaal, Unterrichtsräume und die Heimleitung.

Konstruktion

Das Obergeschoß ist teils als Stahlskelett (unter ausschließlicher Verwendung der beim Abbruch der Scheune gefundenen Träger), teils als Massivbau mit Bimsbetonhohlblocksteinen ausgeführt. Die Außenwände sind verputzt und weiß getüncht. Der schwimmende Asphaltestrich der Massivdecken erhielt als Belag Linoleum bzw.



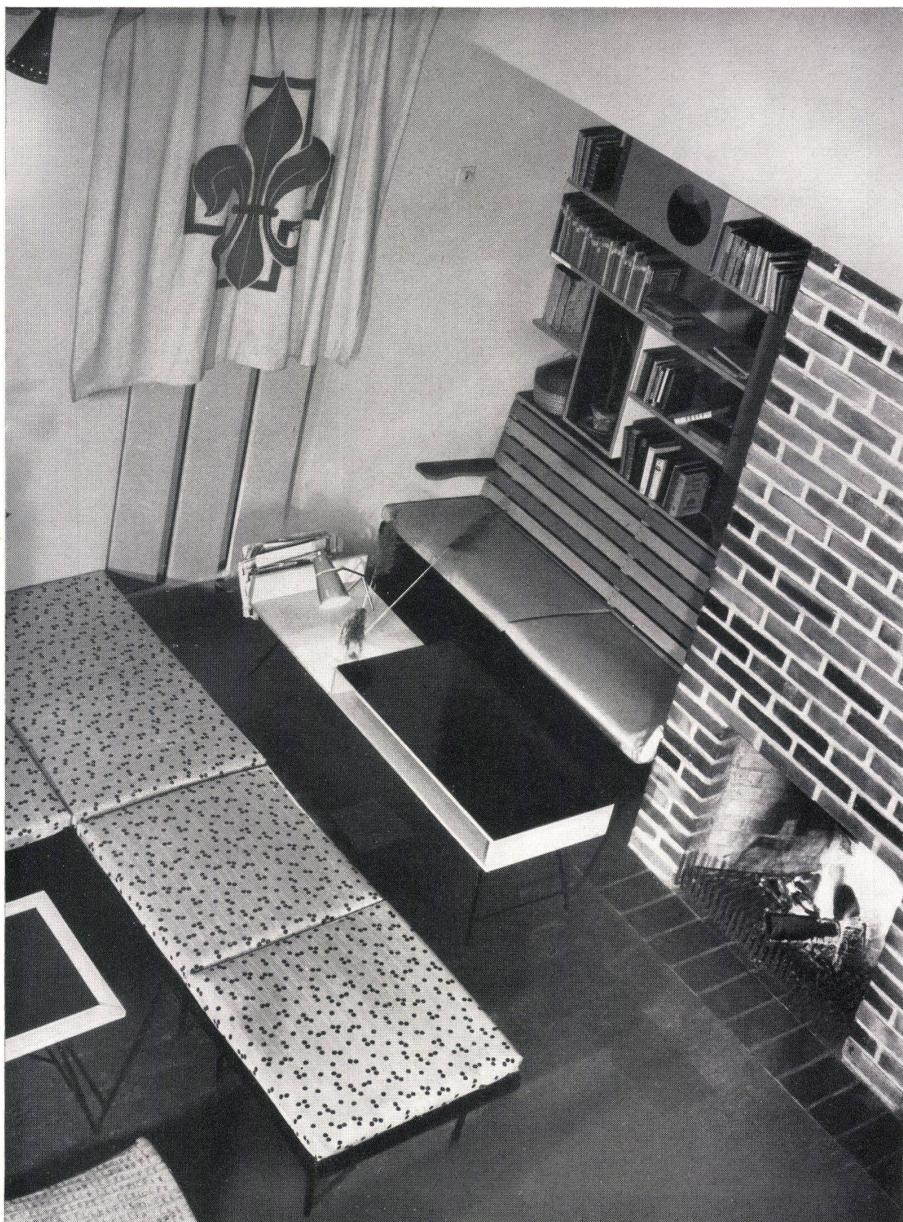


Semastic-Platten, das zweischalige Dach in Holzkonstruktion zur Abschirmung eine Blechhaut. Traufblech und Fensterbleche wurden orange, Säulen und Simsblech des Obergeschosses schwarz gestrichen. Alle Fenster sind Doppelfenster nach dem Carda-System, blau und weiß abgesetzt.

Die Treppe wurde als Satteltreppe mit vier Weichholzwangen und zwei eingelegten U-Profilen zwischen Erd- und Obergeschoß gespannt. Die Stufen aus Weichholz erhielten als Belag dunkelgrauen Gummi, die zwischen die seitlichen Wangen aufgelegten Deckplatten blaues Linoleum.

Wegen der starken Abnutzung der Wände des Wandelganges wurden diese mit grauverfugten Klinkern verblendet und die Fußböden gleich der Treppendiele im Erdgeschoß mit Spaltklinkerplatten belegt. Sämtliche Installationsräume haben als Bodenbelag graue Porphytplatten. Die Wände wurden an den Stellen, bei denen eine besonders starke Abnützung zu erwarten ist, in den Gemeinschaftsräumen als unverputzte, verfugte Klinkerwände ausgeführt. Die Wände der Naßräume sind bis zu 1,80 m Höhe durch Plattenbelag geschützt.

Die Anlage wird mit einer Ölheizung »Oertli Quick May« geheizt. Die Baukosten beliefen sich pro Kubikmeter umbauten Raumes auf 66,80 DM.



1
Wohnhalle. Tischchen mit schwarzem Resopal, alle Holzteile in Ahorn. Bankbelag: gelbes und schwarz-weiß-grau gemustertes Acella.

Salle de séjour. Petite table: dessus en résopal noir, tous les éléments en bois sont en érable. Couverture de la banquette: acella jaune combinée avec un dessin en noir, blanc et gris.

Living-hall. Occasional table with resopal top. All wood parts are of maple. Settee cover: yellow acella combined with a pattern in black, white and gray.

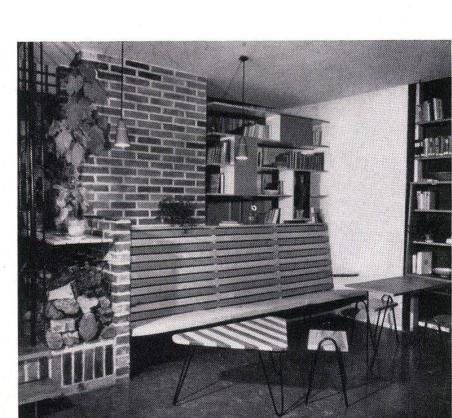
2
Blick in die Wohnhalle.
Vue de la salle de séjour.
View into the living-hall.

3
Blick in den Arbeitsraum der Halle. Rückwand der Sitzbank und Tischbelag in Ahorn-Eschen-Stäben. Sitzbankbelag: graues Acella. Arbeitstischen einklappbar.

Vue dans le coin de travail de la salle. Dossier de la banquette et dessus de la table: baguettes en érable et en frêne. Couverture de la banquette: acella grise. La petite table de travail est pliante.

View towards the working area of the hall. Back of the settee and table top: maple and ashwood rods. Settee cover: gray acella. Folding work-table.

2



3

Schnitt

Coupe d'un mur
Wall section

Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Bauen + Wohnen

3/1954

Mädchenheim bei Nürnberg

Home de jeunes filles près de Nuremberg
Girls' home near Nuremberg

Architekt: Dipl.-Ing. Gordon Ludwig,
München

1 Klinkerplatten auf Mörtelband / Klin-
kers sur mortier / Clinker tiles on
mortar

2 Klinkerverblendung / Klinkers à pare-
ment / Clinker facing

3 Massivdecke / Plafond solide / Solid
ceiling

4 3,5 cm Heraklith / Héraplith de 3,5 cm. /
Coarse fibre board, 3.5 cm.

5 1500 g Glaswollmatte / 1500 grammes
de laine de verre / 1500 grams of slag
wool matting

6 Asphaltestrich / Aire d'asphalte / As-
phalt floor

7 Semastikplatten / Dalles Semastik /
Semastic boarding

8 Cardashwingflügelfenster / Fenêtre à
battant à bascule Carda / Carda
balance sash window

9 Rundstahlsäulen Ø 89 mm / Colonnes
en acier rond de 89 mm. de diam. /
Round steel pillars of 89 mm. diam.

10 Sichtbare Deckenschalung / Lambris-
sage visible / Visible ceiling boarding

11 Luftraum / Espace d'air / Air space

12 1500 g Glaswollmatte / 1500 grammes
de laine de verre / 1500 grams of slag
wool matting

13 3,5 cm Heraklith / Héraplith de 3,5 cm. /
Coarse fibre board, 3.5 cm.

14 I Np 20 / Dachbinder / Ferme / Roof truss

15 Außenbeschaltung / Coffrage extérieur /
Outer boarding

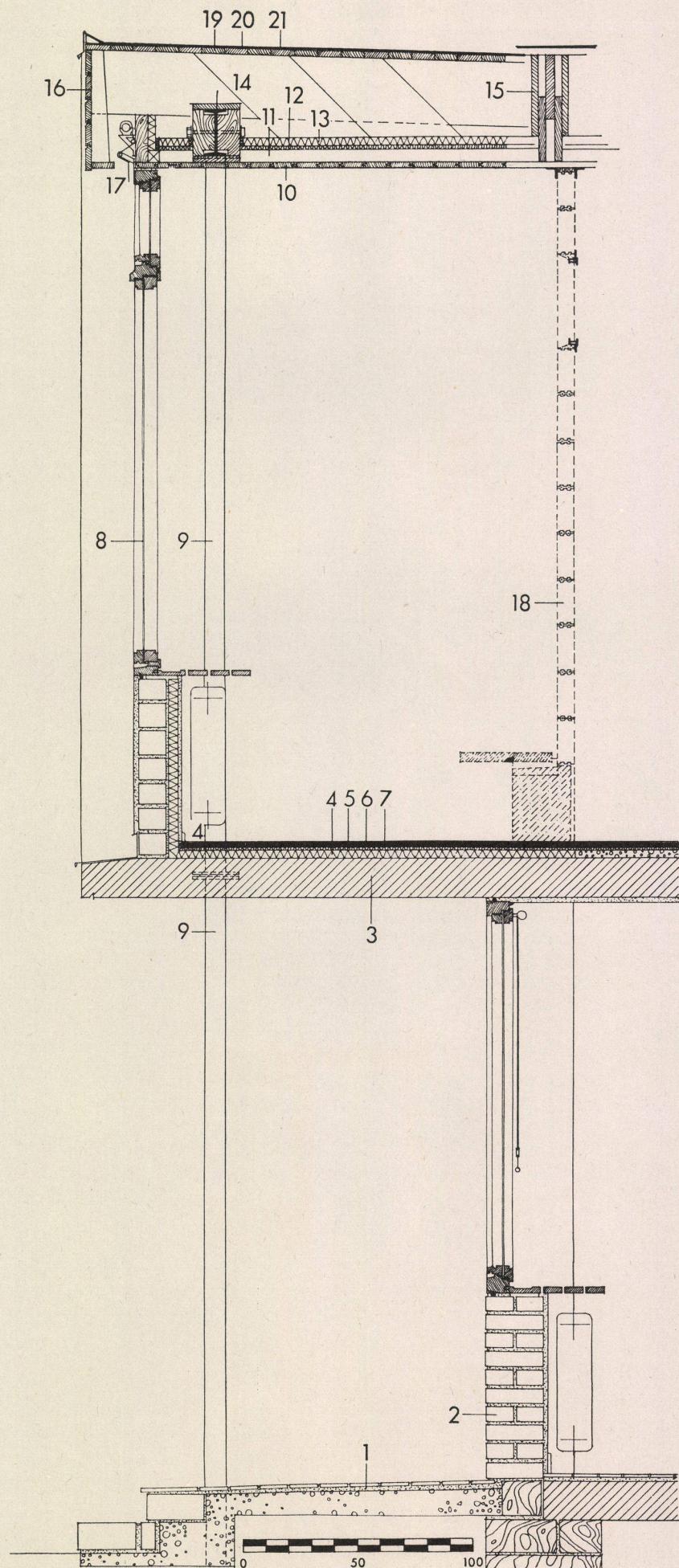
17 Störenhalter / Manivelle du store /
Blind holding device

18 Glasbausteinwand / Cloison en briques
de verre / Glass brick wall

19 Dachschalung / Lambrissage / Roof
boarding

20 Filzpappe / Feutre bitumé / Roofing
felt

21 Blechdach mit 3% Neigung / Toit en
tôle, inclinaison de 3% / Metal-covered
roof, inclination of 3%



Konstruktionsblatt

Plan détachable
Design sheet

Kamindetail

Détail de la cheminée
Detail of the open fire-place

Mädchenheim bei Nürnberg

Home de jeunes filles près de Nuremberg
Girls' home near Nuremberg

Architekt: Dipl.-Ing. Gordon Ludwig,
München

A Vorderansicht / Elévation antérieure /
Front view

B Seitenansicht / Elévation latérale /
Lateral view

C Grundriß / Plan / Ground-plan

1 Lautsprecher / Haut-parleur / Loud-speaker

2 Verschließbares Fach / Compartiment fermant / Drawer with lock

3 Sitzbank mit Schaumgummi polster und Acellabelag, Stäbe der Rückenlehne 1 cm stark im Wechsel Ahorn und Esche / Banquette rembourrée, mousse de latex et couverture acella, baguettes du dossier: un centimètre de diamètre, alternativement en érable et en frêne / Settee with foam rubber upholstery and acella cover, diameter of back staves 1 cm, alternately maple and ashwood

4 Kamin mit Klinker gemauert und hellgrau verputzt / Cheminée: maçonnerie en briques; les joints: gris-clair / Fire-place: clinker facing with light gray jointing

5 Rundisenstäbe ⌀ 14 in Decke und Kamin eingelassen / Barres en fer rond de diam. 14, encastrées dans le plafond et dans la cheminée / Round iron bars, diam. 14, set in ceiling and fire-place

6 Aufgeschraubte Brettchen als Träger der Pflanzenbehälter / Petites planches visées sur les barres comme porte-plantes / Screwed-on thin boards as plant-stands

7 Wie 5. Das aus den Stäben gebildete Gitter bildet den Brennstoffbehälter / Comme 5. Le grillage formé par les barres sert de récipient pour les combustibles / Like 5. The grill formed by these bars serves as fuel receptacle

8 Ausgesparte Mauernische / Niche / Recess

9 Semistikplatten grau, blau, rot, weiß / Dalles Semistik; gris, bleu, rouge, blanc / Semistik boards, gray, blue, red, white

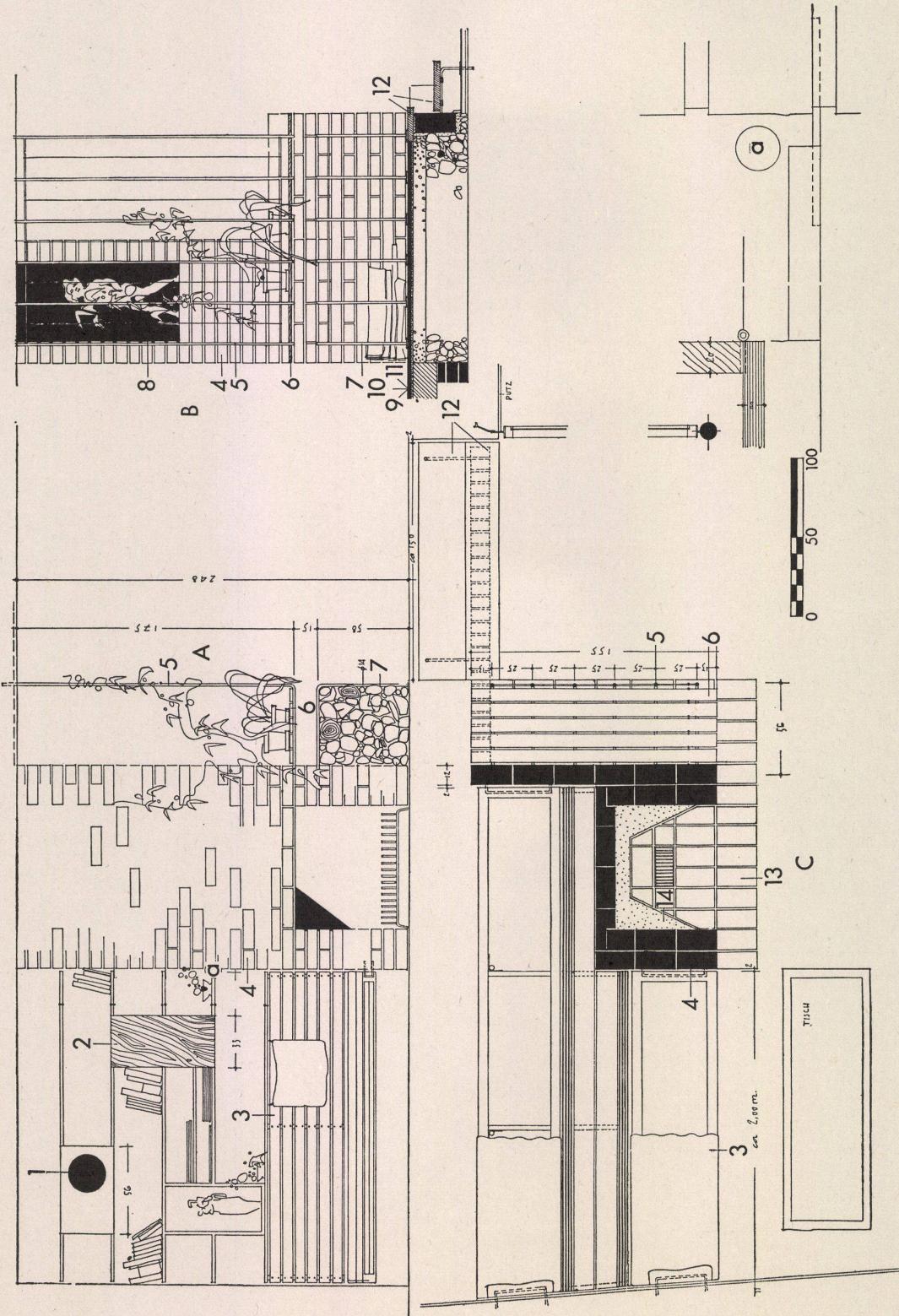
10 Asphaltestrich / Aire d'asphalte / Asphalt floor

11 Glaswolle / Laine de verre / Slag wool

12 Eichenstufen / Marches en chêne / Oak steps

13 Klinkerplatten mit eingelassenem Rost / Dalles de brique avec grille insérée / Clinker tiles with inserted grill

14 Chamottausmauerung / Maçonnerie en pierre réfractaire / Refractory brick lining



Mädchenheim bei Nürnberg

Home de jeunes filles près de Nuremberg
Girls' home near Nuremberg

Architekt: Dipl.-Ing. Gordon Ludwig,
München

- A Ansicht / Elévation / Elevation
- B Schnitt Fenster / Coupe d'une fenêtre / Section of a window
- C Schnitt Türe / Coupe de la porte / Section of the door
- D Schnitt Garderobe / Coupe du vestiaire / Section of the cloak-room
- E Grundriß / Plan

- 1 Pfortenfenster / Fenêtre de la conciergerie / Lodge window
- 2 Ablage / Vestiaire / Cloak-room
- 3 Pfortentür mit Stufe und Linoleum-Handschutz / Porte de la conciergerie avec marche et protège-mains en lino / Lodge door with step and linoleum hand guard
- 4 Spiegel / Miroir / Mirror
- 5 Schirmständer / Porte-parapluie / Umbrella-stand
- 6 Gestoffelte Bretter mit eingelassenen Zapfen zum Einhängen der Kleider / Chevalet avec tenons à clef pour accrocher les vêtements / Clothes-rack with inserted pegs
- 7 Durchlaufendes Oberlichtband / Bande vitrée / Continuous band of skylights
- 8 Aktenschrank / Armoire à dossiers / Filing cabinet
- 9 Offenes Regal / Rayons / Shelves
- 10 Arbeitsplatz / Bureau de travail / Work-table

